

Inhalt

I. Einleitung	11
1. Ausgangspunkt, Forschungsstand, Konzeption	13
2. Matthäus Lang von Wellenburg (1468–1540): Biographische Skizze	22
II. Matthäus Lang als Bauherr	31
1. Die Augsburger Dompropstei: Baumaßnahmen nach königlicher Verordnung	33
2. Die Familienkapelle am Augsburger Dom: Karriere und architektonische Präention	45
3. Schloß Wellenburg: Maximilian I. als virtueller Bauherr	63
3.1. Erwerb und Projekt	63
3.2. Geschichte des Neubaus	69
3.3. Rekonstruktion	75
3.4. Maximilians funktionales Konzept: <i>ain kunckligns geajidhaus</i>	97
3.5. Prestige und Pragmatismus: bautypologische Kompromisse	105
3.6. <i>romerstain</i> und <i>wellische kindll</i> : Fragen der Stilwahl	117
4. Leproserie <i>Sancta Radiana</i> : Stiftungen zu Ehren einer »Hausheiligen« der Familie Lang	125
5. <i>notparw</i> , <i>nutz</i> und <i>lustparw</i> : Die Salzburger Bauordnung von 1523	144
6. Architektonische Präsenz in der Stadt Salzburg: Bischofshof und Langenhof	147
7. <i>magna arcis necessitate et commodo</i> : Hohensalzburg	167
7.1. Der Zustand der Festung bei Langs Amtsantritt	167
7.2. Das Zeughausprojekt	176
7.3. Fortifikatorische Maßnahmen nach dem Bauernkrieg: die Nonnbergbasteien	183
7.4. Die Zisterne im Burghof	199
7.5. Aspekte der <i>zier</i> : Langs Weingarten und die Ausstattung der fürstlichen Wohnung	207
8. Baumaßnahmen im Erzstift: Mühlendorf, Hohenwerfen und Mittersill als Beispiele	219
9. Der Landesherr als Bauherr	251
9.1. Die Priorität des Befestigungsbaus: Matthäus Lang im Kreise der Kirchenfürsten des Reiches	251
9.2. Das Kurienprojekt im Kontext bischöflicher Konkurrenzen	260
III. Ergebnisse	277
Quellenanhang	291
Einführung und Editionsprinzipien	293
1. Schloß Wellenburg 1501, 29. Oktober: Vereinbarung zwischen König Maximilian I. und Hans Lang d.Ä.	295
2. Schloß Wellenburg 1507, 9. April: Quittung des Baumeisters Heinrich von Schwangau	295
3. Schloß Wellenburg 1507, 24. April: Quittung des Baumeisters Heinrich von Schwangau	296
4. Schloß Wellenburg 1507, 12. Juni: Vertrag zwischen König Maximilian I. und Hans Lang d.Ä.	296
5. Schloß Wellenburg 1507, 1. Oktober: Quittung des Baumeisters Reichart von Randwick	298
6. Schloß Wellenburg 1509, 26. Mai: Quittung des Baumeisters Reichart von Randwick	298

Inhalt

7. Schloß Wellenburg 1520, 14. Juni: Baubericht und Agenda mit Kostenvoranschlag	298
8. Schloß Wellenburg 1520, 20. August: Quittung des Baumeisters Reichart von Randwick	304
9. Schloß Wellenburg 1531/33: Bauakt Wellenburg, Resümé der Geschichte des Anwesens	304
10. Schloß Wellenburg 1533, 10. Juni: Verkaufsbrief König Ferdinands I. für Kardinal Matthäus Lang	311
11. Bauprojekte in Salzburg 1521, 1. Mai: Bestallungsbrief für Baumeister Reichart von Randwick	312
12. Bauprojekte in Salzburg 1523, 3. November: Bauordnung für Salzburg	313
13. Bischofshof in Salzburg 1540, 30. Oktober – 14. Dezember: Inventar des Bischofshofs	317
14. Hohensalzburg 1540, 3. November – 7. Dezember: Inventar der Festung Hohensalzburg	335
15. Baumaßnahmen im Erzstift 1532, Januar: Beratungsprotokoll zu Hohenwerfen und Mittersill	354
Literaturverzeichnis	361
Register	389